

AR3

ar3 architekten ag
langmauerweg 6
3011 bern

T 031 312 12 21

info@ar3.ch
www.ar3.ch



Impressum

Konzept und Gestaltung: ar3 architekten ag / Pintor Volpini Profil

Fotos: ar3 architekten ag / A. Gempeler / A. Campiche / M. Drotsky
A. Feldmann / M. Bühler

Visualisierungen: ar3 architekten ag / TwinDesign / 4D Design Loosli

Druck: Publikation Digital AG Biel

Auflage: 300 Exemplare

November 2017

ar3 architekten ag	Vorwort Team	7 - 9
Wohnen Neubauten	MFH Ittigen Sensitive	10 - 17
	EFH Hilterfingen	18 - 25
	EFH Münchenbuchsee	26 - 31
	Marie-Louise-Blösch-Weg Biel	32 - 37
	EFH Scheuren	38 - 43
	Living in Summaprada	44 - 49
	EFH Meikirch	50 - 55
	EFH Moosseedorf	56 - 65
	MFH Lombachweg	66 - 71
	MFH Egelsee	72 - 77
Öffentliche Bauten	La Vinoteca Casa Novo	78 - 81
	Innenausbau SAVO.CH	82 - 89
	Tierarztpraxis Turbenthal	90 - 95
	Bern Tourismus	96 - 101
Wohnen Umbauten	Maison Blanche Altbau	102 - 109
	EFH Lyss	110 - 117
	Scheune Hindelbank	118 - 121
	Büro Langmauerweg	122 - 127
	Ferienwohnung Adelboden	128 - 131
in Arbeit	Finkhubel Burgdorf	132 - 135
	Lindenmatt Bolligen	136 - 139
	Bahnhofstrasse Oberburg	140 - 143
	Weiermatt Köniz	144 - 145
	EFH Moosseedorf	146 - 151
	EFH Rüfenacht	152 - 155
	EFH Muri	156 - 165
	EFH Thörishaus	166 - 169
	MFH Stauffacherstrasse Bern	170 - 171
	MFH Grosshöchstetten	172 - 173
MFH Zollikofen	174 - 177	
Studien Wettbewerbe	Rothornstrasse Interlaken	178 - 181
	Neuapostolische Kirche + Wohnüberbauung Biel	182 - 185
	Wohnüberbauung Brünnen	186 - 189
	Wahlacker Zollikofen	190 - 191
	Play Football Malawi	192 - 193

Vorwort



Wir suchen in unserer täglichen Arbeit stets nach einer Architektur, die Antworten gibt auf das komplexe Zusammenspiel von Ökonomie, Ökologie, Soziologie und modernen Bedürfnissen. Ein Projekt zu entwickeln, heisst für uns, mehr als nur eine bauliche Intervention zu planen. Jedes Projekt hat seine ganz spezifischen Parameter und je besser das architektonische Konzept darauf eingeht, desto stärker und aussagekräftiger wird die Architektur. Wir involvieren bereits zu einem frühen Zeitpunkt Spezialisten aus anderen Fachbereichen und sehen deren Input als integralen Bestandteil unseres Entwurfes an.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Andreas Thür'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Andreas Thür
Inhaber, GL, VR-Präsident, dipl. Architekt FH



Sven Gubler



Fabian Baikhardt



Simon Stalder



Sarah Lanz



Sandro Schöbi



Sandro Messerli



Thomas Siegenthaler



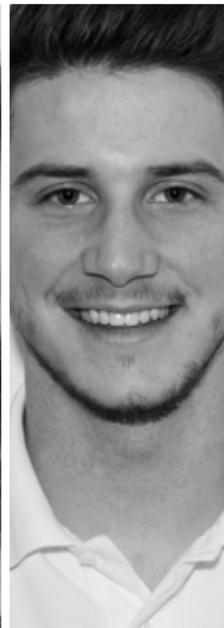
Tanja Bachofner



Emilio Abbatiello



Patrizia Neuenschwander



David Bekic



Barbara Rieder



Ciril Läng



Fabienne Hodler



Rahel Kambli



Carmen Lüthy



Joel Gosteli



Philipp Hirschi



Urs Zehnder



Lukas Burger



Kay Baumann



Ariane Hügli

ar3 architekten ag

Andreas Thür	Inhaber, GL, VR-Präsident, dipl. Architekt FH
Sven Gubler	Verwaltungsrat, Betriebsökonom FH, MBA-IMC
Fabian Baikhardt	Verwaltungsrat, lic. iur. und dipl. Steuerexperte
Simon Stalder	Mitglied GL, Architekt BA FH
Sarah Lanz	Administration, HR, Finanzen, Erw. GL
Sandro Schöbi	dipl. Techniker HF Architektur, dipl. Bauleiter HFP, Erw. GL
Sandro Messerli	Architekt BA FH, Betreuer Lernende
Thomas Siegenthaler	Hochbauzeichner, Bauleiter, EDV-Betreuer
Tanja Bachofner	Hochbauzeichnerin, dipl. Technikerin HF Architektur i. A., Betreuerin Lernende
Joel Gosteli	Architekt BA FH
Philipp Hirschi	Hochbauzeichner, dipl. Techniker HF Bauplanung Architektur i.A., Bauleiter
Urs Zehnder	Architekt BA FH, Bauleiter
Emilio Abbatiello	Junior Bauleiter
Patrizia Neuenschwander	Zeichnerin EFZ Fachrichtung Architektur
David Bekic	Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur
Barbara Rieder	Hochbauzeichnerin
Ciril Läng	Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur
Fabienne Hodler	Hochbauzeichnerin, dipl. Technikerin HF Architektur i.A.
Rahel Kambli	Administration
Carmen Lüthy	Administration
Lukas Burger	Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur i. A.
Kay Baumann	Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur i. A.
Ariane Hügli	Zeichnerin EFZ Fachrichtung Architektur i. A.

MFH ITTIGEN SENSITIVE

Wohnen Neubauten

Baujahr: 2013
Ort: 3063 Ittigen, BE

Ursprünglich stand an der Beundenstrasse in Ittigen die Neuapostolische Kirche. Seit Frühjahr 2013 steht an dieser Stelle ein modernes Mehrfamilienhaus. Das bestehende Kirchengebäude musste weichen und wurde bis zum Untergeschoss rückgebaut. In den neu errichteten drei Wohngeschossen sowie einem Attikageschoss befinden sich heute neun Eigentumswohnungen. Durch die unterschiedlichen Ausrichtungen der Wohnbereiche bieten sie einen hohen Grad an Intimität und Individualität.

Die Basis des Wohnkonzepts war das steigende Bedürfnis nach Freiraum: Die Wohnräume sind darum sehr grosszügig – und lichtdurchflutet. Wer genau hinsieht, dem wird auffallen, dass sich in der neuen Fassadengestaltung des Ersatzbaus einzelne Elemente der ehemaligen Kirche wiederfinden. Während sich der Neubau strassenseitig eher verschlossen präsentiert, öffnet er sich zum Aussengelände hin. Die versetzte Fassade gibt ein spannungsgeladenes Bild ab; mit ihren unterschiedlichen Öffnungen, Glaserkern und scheinbar frei schwebenden Loggien. Während der Bauphase war wenig Arbeitsraum vorhanden, was die Baustellenlogistik entsprechend erschwerte.









EFH HILTERFINGEN

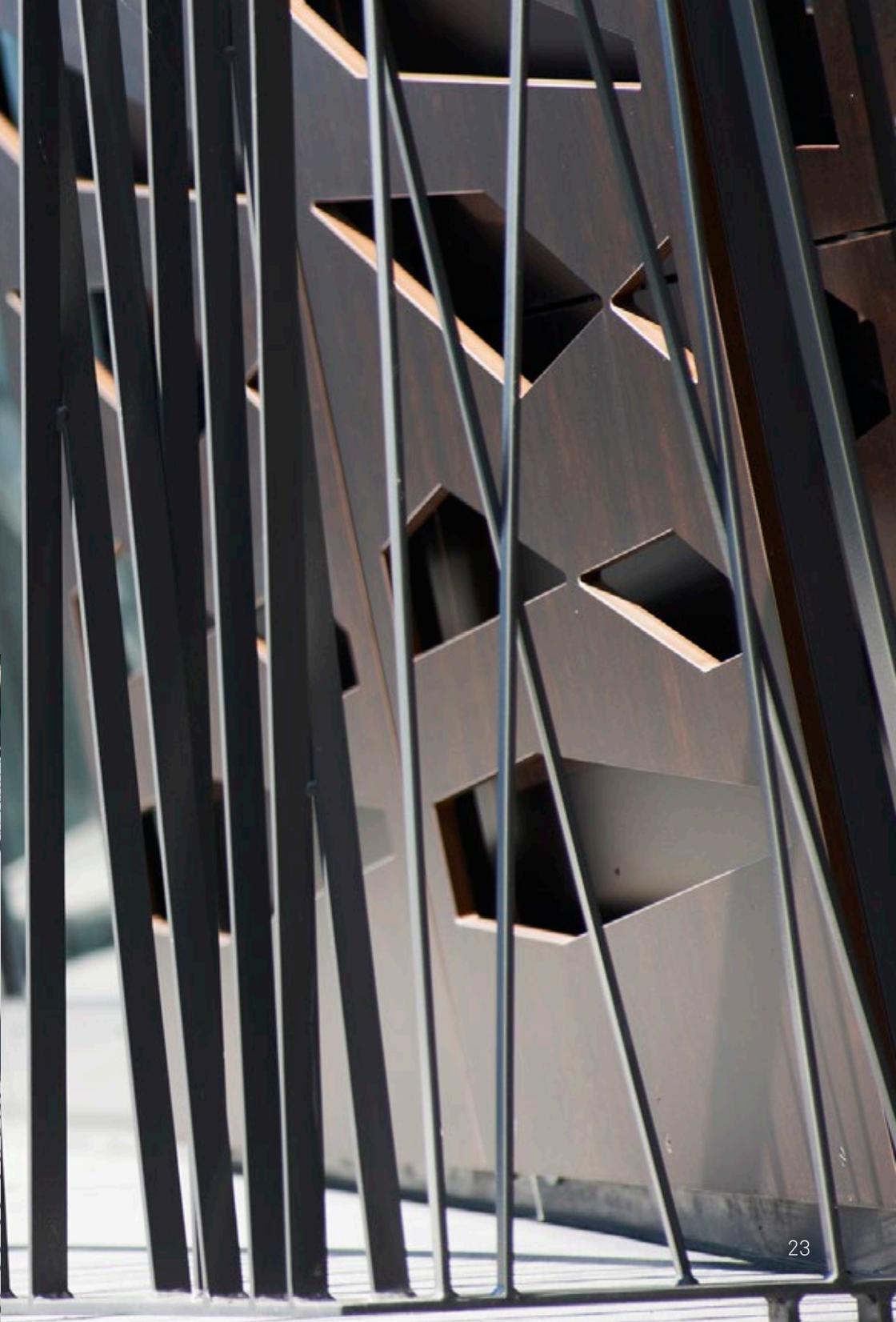
Wohnen Neubauten

Baujahr: 2009
Ort: 3652 Hilterfingen, BE

Das Einfamilienhaus hoch über der Gemeinde Hilterfingen ist einzigartig. Das Gebäude überzeugt durch die offenen Raumstrukturen, die schlichte Formensprache sowie die hochwertigen und fein abgestimmten Materialien. Es bietet südseitig eine herrliche Aussicht auf den Thunersee und die Berner Alpen. Die Liebe zum Detail ist beispielsweise beim Waschelement (Badewanne und Waschtisch) aus Corian®, den verschiebbaren Beschattungselementen und weiteren Einzelanfertigungen zu spüren. Das Sockelgeschoss und die Stützmauern sind mit Naturstein verkleidet.









EFH MÜNCHENBUCHSEE

Wohnen Neubauten

Baujahr: 2016

Ort: 3053 Münchenbuchsee, BE

Am Finkenweg in Münchenbuchsee wurde ein Einfamilienhaus gebaut. Für das Hauptgebäude haben wir einen schlichten weissen Verputz gewählt, für die Storen – als Kontrast – eine Bronzefarbe, für die Fenster, von aussen, einen Bronzeton. Die Garage ist in Sichtbeton gekleidet, damit sie sich vom Hauptkomplex abgrenzt. Im Erdgeschoss befindet sich ein grosszügiges Wohnzimmer mit offener Küche und Cheminée. Eine weitläufige Terrasse verbindet die ländliche Umgebung mit dem Innenraum.







MARIE-LOUISE-BLÖSCH-WEG BIEL

Wohnen Neubauten

Baujahr: 2015
Ort: 2503 Biel, BE

Am Marie-Louise-Blösch-Weg in Biel entstand ein Wohnbauprojekt an interessanter und zentraler Lage. Das Gebäude setzt sich aus vier höhenversetzten Wohnblöcken zusammen. Diese Gebäudestaffelung war durch die zum Teil sehr steile Hanglage erforderlich. Die Wohngebäude bilden, dank ihrer geradlinigen Fassaden und zurückversetzten Loggien, eine Einheit im Einklang mit der Umgebung. Das Naherholungsgebiet Längholzwald grenzt direkt an das Grundstück und ergänzt die grosszügig gestaltete Aussenanlage. Ebenfalls in Gehdistanz entfernt liegen eine Schulanlage sowie Einkaufsmöglichkeiten.

Der Gebäudekomplex besteht aus 45 Wohnungen, einer Einstellhalle und einem weitläufigen Aussenbereich. Die Grundrisse teilen sich auf 2,5- bis 4,5-Zimmer-Wohnungen auf. Alle Einheiten ab 3,5 Zimmern besitzen zwei Aussenräume und sind als „Durchschuss“ zweiseitig angelegt. Die Loggien orientieren sich nach Süden und Norden. Die Neubauten in Massivbauweise mit Aussenisolation erreichten eine Minergie-Zertifizierung.







EFH SCHEUREN

Wohnen Neubauten

Baujahr: 2016

Ort: 2556 Scheuren, BE

Früher stand hier eine alte Scheune. Nun verwirklicht sich an diesem Platz eine junge Familie den Traum vom Einfamilienhaus. Die Gestaltung des zweigeschossigen Neubaus nimmt Komponenten der umliegenden Bauten auf und interpretiert sie neu, so dass sich das Haus in die Nachbarschaft einfügt. Elemente wie die eingerahmte Sichtbetonwand, der zweigeschossige Luftraum bei der Treppe oder die hohen Lukarnen im Obergeschoss setzen im Innenraum eindruckliche Akzente. Die grosszügigen Verglasungen im Wohn-, Ess- und Kochbereich ermöglichen nicht nur eine herrliche Aussicht in den Grünbereich, sondern holen ihn gleichzeitig herein.







LIVING IN SUMMAPRADA

Wohnen Neubauten

Baujahr: 2016

Ort: 7241 Summaprada Cazis, GR

In Summaprada entstand ein dreistöckiges Mehrfamilienhaus mit 12 Wohneinheiten inklusive Einstellhalle und Aussenparkplätzen. Das Projekt passt sich in seinem Volumen den umliegenden Gebäuden an. Der Neubau besteht aus drei Häusern. Dank einer ineinandergreifenden, dreiteiligen Dachlandschaft fügen sich die einzelnen Gebäude zu einem Gesamtbild zusammen. Unabhängig von den unmittelbar angrenzenden Gebäuden ist die Überbauung zur wunderschönen Berglandschaft hin ausgerichtet. Alle Mietwohnungen (2,5 – 4,5 Zimmer) haben einen grosszügigen Balkon, wobei jede Bewohnerin und jeder Bewohner vom einmaligen Ausblick profitieren kann. Der weitläufige Aussenbereich sorgt ebenfalls fürs Wohlbefinden inmitten der Natur. Das Innenraumkonzept folgt einer klaren und modernen Formsprache. Grosszügige helle Wohnräume und hochwertige Materialien zeichnen das Mehrfamilienhaus aus. Die Holzfassade des am Hang liegenden Gebäudes harmonisiert mit der ruhigen Umgebung. Die Fassadenbänder aus Eternit sind stimmig mit dem Dach aus Eternitplatten. Eine vertikale Lattung aus Tannenholz, vereinzelt vor den Fenstern und Balkonen sichtbar, schafft erneut einen Bezug zum ländlich geprägten Ort. Durch den Einbezug unterschiedlicher vor Ort vorhandener Elemente entstand ein der Umgebung angepasstes und in sich stimmiges Gesamtprojekt – living in Summaprada.







EFH MEIKIRCH

Wohnen Neubauten

Baujahr: 2015
Ort: 3045 Meikirch, BE

In Meikirch entstand ein Einfamilienhaus mit klaren und modernen Kubaturen. Der zweigeschossige Neubau zeichnet sich durch hochwertige Materialien und eine beeindruckende Aussicht auf die Berner Alpen aus. Der Massivbau bietet neben dem hellen Wohn-, auch einen grosszügigen Arbeitsbereich.







EFH MOOSSEEDORF

Wohnen Neubauten

Baujahr: 2015
Ort: 3302 Moosseedorf, BE

Am Rande von Moosseedorf, in der Nähe des Golfparks Moossee, entstand ein modernes Wohnhaus. Die grossen Glasfronten nehmen auch Aussenstehende mit hinein ins Gebäude und gewähren einen kleinen Einblick in die spannende Raumabfolge im Innern. Die bodentiefen Glaselemente holen die schöne Natur und den Blick auf den Moossee ins Innere. Ein erkerartig schräges Fenster mit Sitzgelegenheit bietet einen freien Blick auf den See.

Das teilauskragende Obergeschoss schützt die Sitzplätze im Innenhof. Etwas versetzt schliesst sich der offene Terrassenbereich an den Wohnraum an. Der Höhenunterschied im Innern wird durch eine Rampe im Erdgeschoss ausgeglichen. Sie verbindet die als Splitlevel angelegten Wohn- und Essräume.











MFH LOMBACHWEG

Wohnen Neubauten

Baujahr: 2006
Ort: 3006 Bern, BE

Das Mehrfamilienhaus steht an bevorzugter Lage im Elfenauquartier in Bern. Es besteht aus vier Eigentumswohnungen: drei Geschosswohnungen und einer Maisonettewohnung. Jede haben wir individuell ausgebaut. Der schlicht eingefärbte Betonbau mit den raumhohen Verglasungen schafft eine Harmonie mit dem Kontext. Die gläsernen Balkonbrüstungen weisen Astmotive auf und damit auf die ursprüngliche Situation hin: eine Art Parkanlage. So verschmilzt die Kubatur mit der Umgebung und bildet wieder eine Einheit.







MFH EGELSEE

Wohnen Neubauten

Baujahr: 2010
Ort: 3006 Bern, BE

Was ehemals ein Einfamilienhaus mit Arztpraxis war, sind heute zwei aufeinander abgestimmte Mehrfamilienhäuser. Sie stehen an einzigartiger Lage an der Egelbergstrasse in Bern: in einem äusserst ruhigen Wohnquartier, auf einem grossen Grundstück mit altem Baumbestand und herrlicher Sicht auf den Egelsee. Für die fünf Eigentümer wurde der Traum vom Leben in der Stadt inmitten einer ruhigen Oase wahr. Die zwei klar geschnittenen Baukörper – Westvilla und Ostvilla – stehen auf einer unterirdisch durchgehenden Einstellhalle mit Kellerräumen. Die Südfassaden bestechen durch grosse Fensterfronten und Terrassen, die Wohnungen wurden individuell ausgebaut.







LA VINOTECA CASA NOVO

Öffentliche Bauten

Baujahr: 2014
Ort: 3011 Bern, BE

Am Läuferplatz, nahe der altherwürdigen Untertorbrücke, befindet sich das renommierte Restaurant Casa Novo. Der Gastrobetrieb im denkmalgeschützten Altstadtgebäude wurde – in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege – um eine Vinothek erweitert. Sie ist direkt neben dem Restaurant und besticht durch ein wunderbares Zusammenspiel zwischen alten Sandsteinmauern, massiven Holzkonstruktionen und speziell angefertigten Inneneinrichtungen. Für ein stimmiges Ambiente sorgen dekorative Lichtquellen, die Sicht auf die Aare und das exquisite Weinangebot.





INNENAUSBAU SAVO.CH

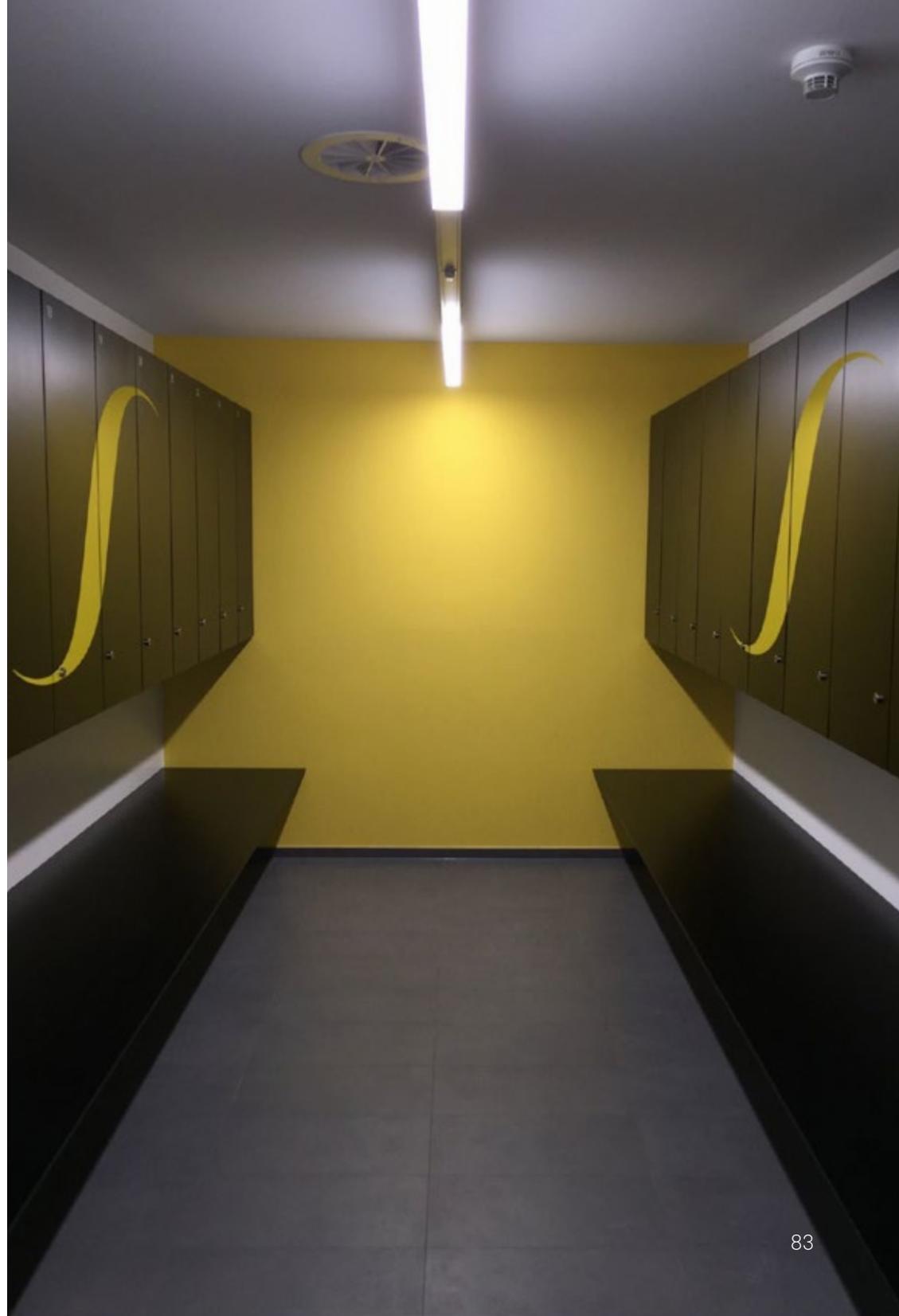
Öffentliche Bauten

Baujahr: 2016
Ort: 3011 Bern, BE

Im Gebäude „Twist again“ inmitten der Wankdorf City, dem neuen Dienstleistungszentrum von Bern, wurde uns der Innenausbau eines neuen Fitnesscenters von savo.ch anvertraut.

Unter Einbezug der bestehenden Infrastruktur haben wir Umkleidekabinen, Duschen, eine Sprintbahn, eine grosse Theke und eine Kunstrasenfläche eingebaut sowie etliche Trainingsgeräte platziert.

Dank der Top-Lage und dem sehr guten Anschluss an den öffentlichen Verkehr ist das Functional Trainingscenter für Besucherinnen und Besucher problemlos erreichbar.









savo.ch
Gesundheit & Prävention
physio
savo.ch | Telefon: 01 281 4 8000
Mattenstrasse 42 | 8002 Zürich
www.savo.ch

TIERARZTPRAXIS TURBENTHAL

Öffentliche Bauten

Baujahr: 2015
Ort: 8488 Turbenthal, ZH

In Turbenthal, nahe Winterthur, entstand eine Tierarztpraxis für Klein- und Grosstiere. Im Erdgeschoss befinden sich mehrere Behandlungs- und Operationsräume, im Obergeschoss eine Wohnung und Büroräume. Durch die schlichten Aussenfassaden und das etwas zurückversetzte Obergeschoss wirkt der Bau nicht zu dominant und passt sich ideal den umliegenden Gebäuden an. Die Holzlamellen verleihen dem Gebäude zusätzliche Leichtigkeit. Der moderne Innenausbau zeichnet sich durch lichtdurchflutete Räume aus.







BERN TOURISMUS

Öffentliche Bauten

Baujahr: 2013

Ort: Bahnhof Bern, 3006 Bern, BE

Der Verein Bern Tourismus eröffnete am Hauptbahnhof Bern einen neuen Shop. Der Shop befindet sich im Erdgeschoss beim Ausgang in die Neugasse, direkt am Busperron H (Richtung Lorraine/Bremgarten). Die Besucher werden vom freiförmigen Tresen in den Raum geleitet. Die Lichtführung an der Decke verstärkt die Tiefenwirkung. Wie an der Wand hinter dem Tresen prangt die Silhouette der Stadt Bern auch auf dem massgeschneiderten Tresen selbst. Da dieser hinterleuchtet ist, werden auch nachts Akzente gesetzt. Obwohl viel Ablage- und Ausstellfläche benötigt wird, wollten wir den Bezug zum Aussenraum nicht verlieren. In Form der Glastablare an den Fassaden haben wir die Lösung gefunden.







MAISON BLANCHE ALTBAU

Wohnen Umbauten

Baujahr: 2012
Ort: 2533 Evilard, BE

Der im Jahre 1914 durch die Bieler Architekten Moser & Schürch erstellte Massivbau mit Walmdach ist ein Heimatstilbau von hoher Qualität. Das Gebäude liegt vorgelagert auf einer Geländeterrasse und ist von Weitem sichtbar. Ursprünglich diente das „Maison Blanche“ als Kinder-Sanatorium. Aufgrund der prominenten Lage und verschiedenen baulichen Elementen, wie zum Beispiel den Fensterumfassungen aus Kunststein oder dem neubarocken Eingangsportal, gilt das „Maison Blanche“ aus denkmalpflegerischer Sicht als schützenswertes Gebäude. Im „Maison Blanche Altbau“ haben wir durch die Umnutzung zehn topmoderne, vollkommen neue Eigentumswohnungen in unvergleichlicher Lage realisiert. Jede Wohnung hat einen eigenen Grundriss. Die äusserst grosszügigen Balkone sind – dank einer mäanderähnlichen Konstruktion – nach Süden ausgerichtet und mit einem Glasgeländer versehen, damit sich das Panorama vollumfänglich präsentieren kann.









EFH LYSS

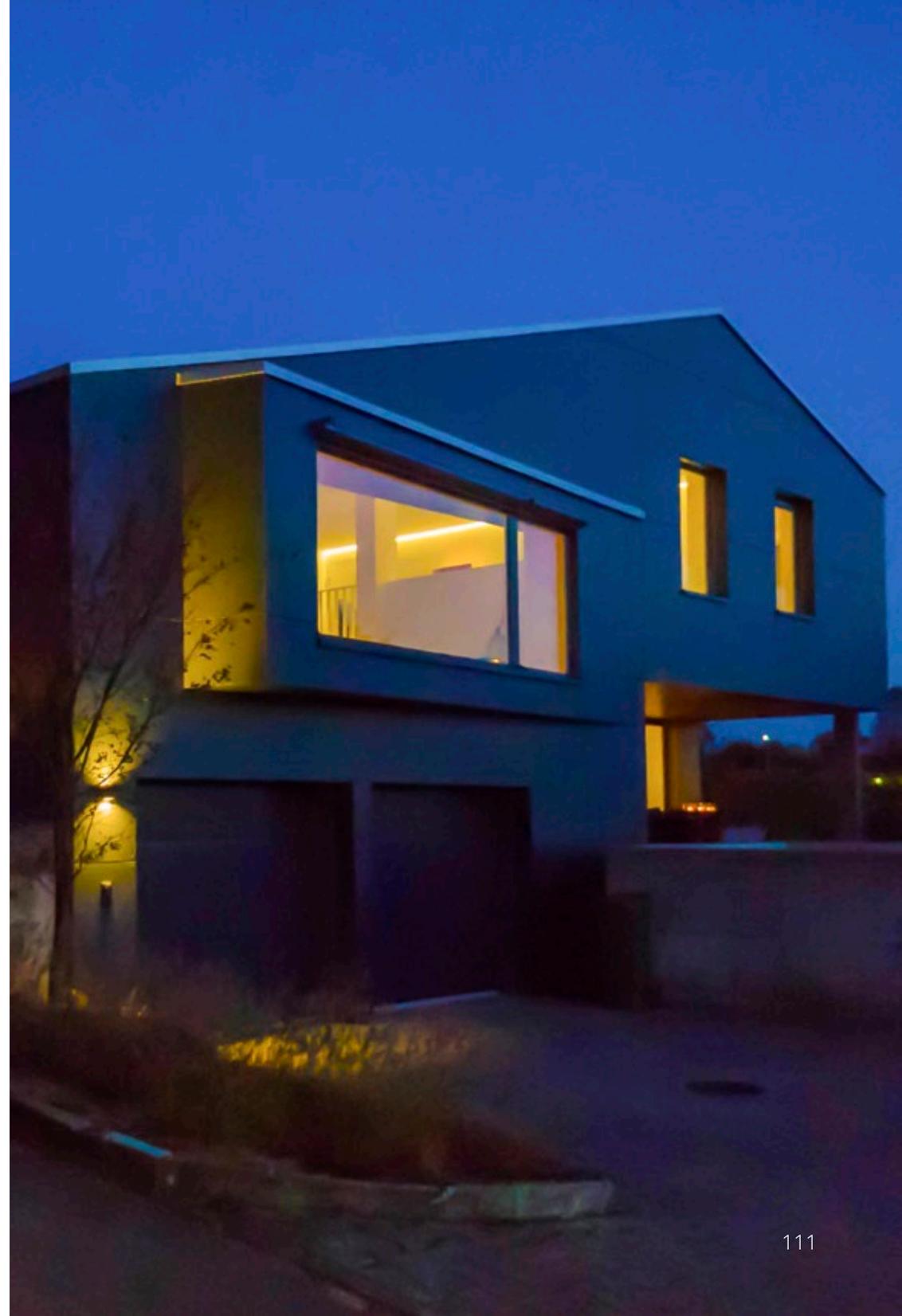
Wohnen Umbauten

Baujahr: 2015
Ort: 3250 Lyss, BE

Das Einfamilienhaus aus den 1970er Jahren war weder energetisch noch von seiner Ausstattung und Raumaufteilung her zeitgemäss. Der Altbau besteht aus einem massiven Untergeschoss und einem Holzaufbau. Um das gesamte Gebäude energetisch aufzupeppen, haben wir es mit einer neuen Aussenisolation mit Dämmung sowie neuen Fenstern, Türen und einer Dacheindeckung ausgestattet. Im Zuge der Komplettsanierung ebenso mit einer neuen Boden- Wand- und Deckenbeschichtung, neuen Bädern und einer neuen Küche.

Am besten wird die Verjüngungskur des Einfamilienhauses von der hinterlüfteten Fassade her ersichtlich. Eine einheitliche Beplankung des Daches und der Aussenwände mit Fundermaxplatten geben dem Gebäude ein fast schon futuristisches Aussehen. Es erhebt sich damit zurückhaltend aus dem hügeligen Gelände.

Nach dem Umbau präsentiert sich das Einfamilienhaus energetisch auf dem neusten Stand, im Innern modern und von aussen innovativ und selbstbewusst.









SCHEUNE HINDELBANK

Wohnen Umbauten

Baujahr: 2012
Ort: 3324 Hindelbank, BE

Die „Scheune“ gehört zu einem historisch sehr bedeutenden Teil des Dorfes Hindelbank. Sie zählt zum Bereich des „Löwen“. Der ehemalige Gasthof liegt sowohl an der alten wie auch an der neuen Landstrasse von Bern nach Zürich. In die bestehende Scheunenhülle haben wir das Volumen von drei Reiheneinfamilienhäusern integriert – sie bilden einen selbstständigen Holzkörper. Die Mischung aus Alt und Neu ist deutlich spürbar. Da das Innere komplett neu ausgebaut wurde, ist das Gefühl vom „Haus im Haus“ erlebbar. Die strenge Teilung der Grundrisse in Wohn-, Ess- und Zimmerbereich resultiert aus der Analyse der bestehenden Scheunenstruktur mit Schorrgang, Stall, Futtergang und der grossen Tenne-Einfahrt.





BÜRO LANGMAUERWEG

Wohnen Umbauten

Baujahr: 2006
Ort: 3011 Bern, BE

Das ehemalige Gemeinschaftswaschhaus direkt an der Aare tauchte erstmals 1827 in Aufzeichnungen auf. 1958 wurde das Gebäude zu einer Schreinerei umgenutzt, die 1975 einem Brand zum Opfer fiel. Ab 2006 wurde das Gebäude in intensiver Zusammenarbeit mit der Kantonalen Denkmalpflege umgebaut und nordseitig in Richtung Aare sowie westseitig erweitert. Der moderne Ausbau beinhaltet unter anderem einen fugenlosen Bodenbelag und geöltes Parkett. Die Neubauteile in eingefärbtem Beton mit grossen Fensterfronten zur Aare hin heben sich durch Material und Formensprache klar vom ursprünglichen Gebäude ab, sind aber so konzipiert, dass das Gesamtbild in sich stimmig ist.





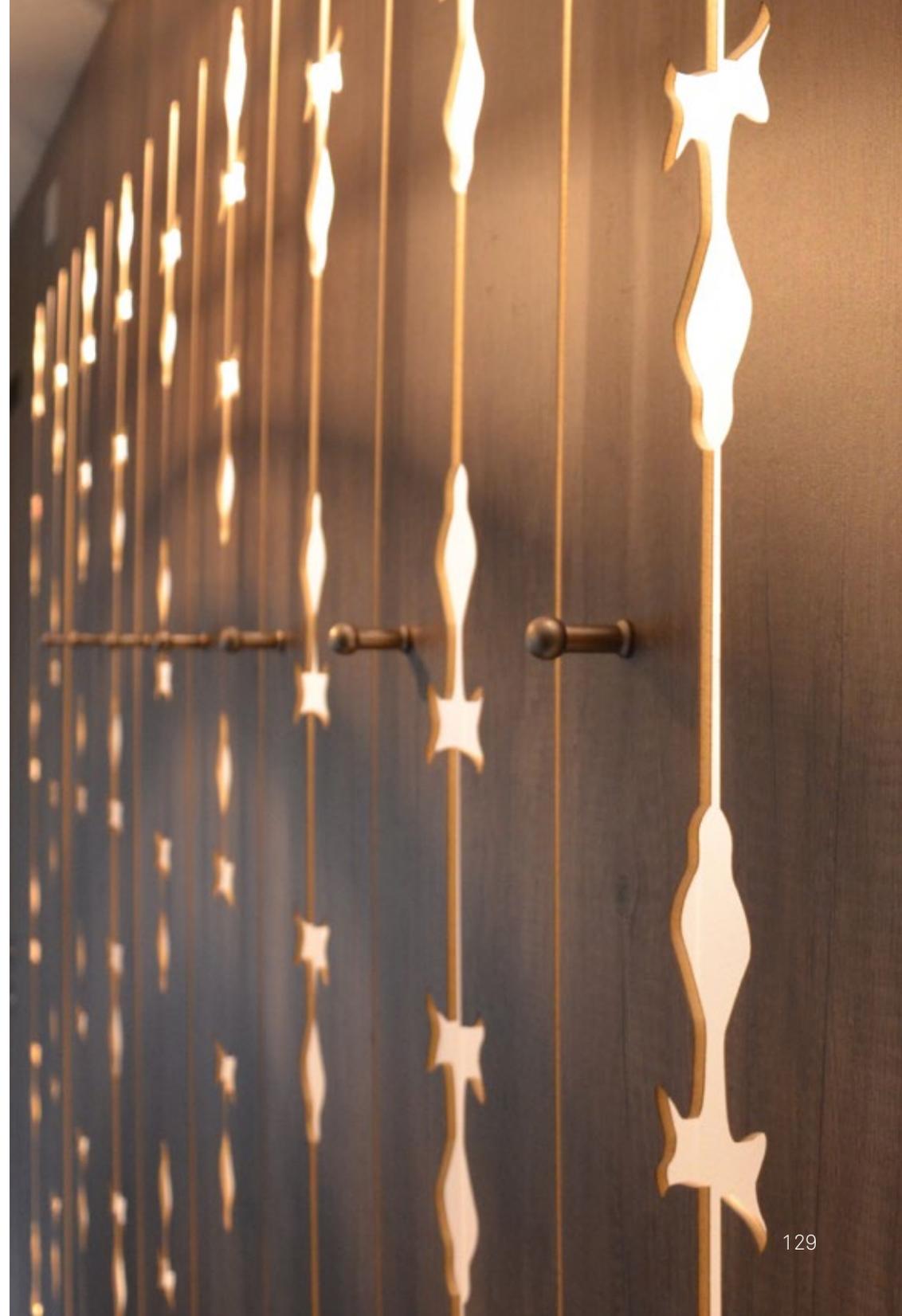


FERIENWOHNUNG ADELBODEN

Wohnen Umbauten

Baujahr: 2014
Ort: 3715 Adelboden, BE

In einem bestehenden Mehrfamilienhaus, an bester Lage in Adelboden, haben wir die Parterrewohnung in eine moderne Ferienwohnung umgebaut; inklusive neuer Küche und neuem Bad. Holz kombiniert mit warmen Lichtquellen und einzigartig hinterleuchtete Wände unterstreichen das Ambiente.





FINKHUBEL BURGENDORF

in Arbeit

Ort: 3400 Burgdorf, BE

Am Finkhubelweg, dem ehemaligen Gärtnereiareal Heubach, planen wir vier Mehrfamilienhäuser mit unterirdischer Einstellhalle. Der Neubau liegt im südwestlichen Teil Burgdorfs in einem ruhigen Quartier mit viel Grün, guten Einkaufsmöglichkeiten und einer nahegelegenen Bus- und Zughaltestelle. In den dreigeschossigen Gebäuden mit Attika wollen wir sowohl Familien- als auch kleine Wohnungen realisieren.

Die vier Gebäude von kubischer Architektur umfassen 68 moderne 2,5- bis 4,5-Zimmer-Mietwohnungen auf der Sonnenseite: Alle Wohneinheiten sind nach Süden und Osten ausgerichtet. Die erhöhte Lage bietet eine herrliche Weit- und fantastische Aussicht, die sich in den grosszügigen Loggien geniessen lässt.





LINDENMATT BOLLIGEN

in Arbeit

Ort: 3065 Bolligen, BE

Am Rande des ländlich geprägten aber stadtnahen Dorfes entsteht – fast in Steinwurfdistanz zum Bantiger – ein modernes Mehrfamilienhaus. Die ausgezeichnete Lage bietet ein atemberaubendes Panorama. Vier grosszügige Wohnungen sind geplant, der Blick auf den Gurten, die Jura- und Alpenkette sowie auf die Stadt Bern ist garantiert.

Am Neubau fällt sofort auf, wie gut er sich in die vorhandene Hanglage einfügt. Das Innenraumkonzept folgt ebenfalls einer klaren und schlichten Formensprache. Grosszügige, helle Räume und hochwertige Materialien bilden die Hauptmerkmale der modernen 4,5- bis 6,5-Zimmer-Wohnungen.





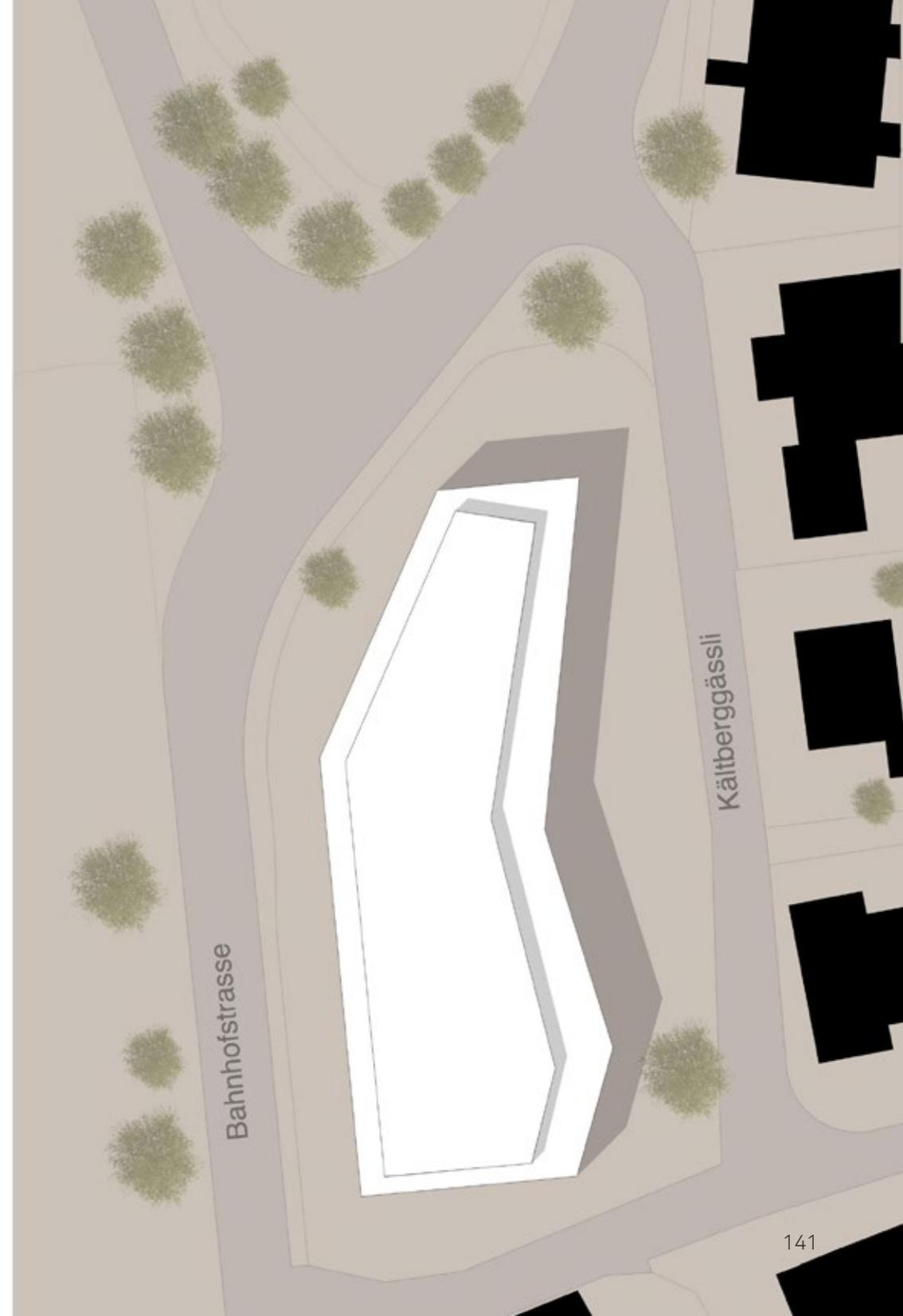
BAHNHOFSTRASSE OBERBURG

in Arbeit

Ort: 3400 Burgdorf, BE

In Burgdorf an der Bahnhofstrasse, in der Nähe des Oberburg-Bahnhofes, entsteht eine erdfarbene Wohnüberbauung. Es handelt sich um ein Mehrfamilienhaus an zentraler, sonniger Wohnlage, mit insgesamt 44 Wohnungen. Der Wohnungsmix ist vielfältig und reicht von Studios über 2,5-, 3,5- bis zu 4,5-Zimmer-Wohnungen, deren Erstbezug für 2019 vorgesehen ist.

Das dreigeschossige Mehrfamilienhaus mit zusätzlichem Attikageschoss folgt in seiner Form strassenseitig der Bahnhofstrasse. Freiförmige Balkone bilden gegen Süden grosszügige, private Aussenräume, wobei jede Wohnung über eine der Wohnungsgrösse angepasste private Aussenfläche verfügt. Die hellen, modernen Wohnungen sind klar organisiert und alle mit einer offenen Küche sowie einem Waschturm ausgestattet.





WEIERMATT KÖNIZ

in Arbeit

Ort: 3098 Köniz, BE

Auf dem ehemaligen Gärtnereiareal am Weiermattweg in Köniz entsteht eine Wohnüberbauung mit drei Mehrfamilienhäusern sowie einer ebenerdigen Einstellhalle. Insgesamt sind 44 Wohnungen vorgesehen: 2,5-, 3,5- und 4,5-Zimmer-Wohnungen.

Im Sinne der raumplanerisch wünschenswerten Verdichtung orientieren sich die Gebäude an den bestehenden Nachbarbauten. Wir haben die Gebäude unter Berücksichtigung städtebaulicher und erschliessungstechnischer Aspekte geplant und platziert. Es war uns wichtig, dass die Wohnungen eine optimale Sicht bieten; die Räume sind denn auch hell und lichtdurchflutet. Die ortsbauliche Lücke besetzen wir mit dem Neubauprojekt formvollendet.

Die Wohnungen sind über eine zentrale, transparente Eingangszone erschlossen. Private und halbprivate Aussenräume schaffen eine hohe Wohnqualität.



EFH MOOSSEEDORF

in Arbeit

Ort: 3302 Moosseedorf, BE

An einer Top-Lage, in nächster Nähe zum Moossee, entsteht ein Einfamilienhaus mit eingelagerter Studiowohnung. Der Einbezug der Sicht auf den See und in das angrenzende Kulturland sowie eine klare Formensprache definieren die Architektur des Neubaus. Eine hohe Lebensqualität verspricht zudem die grosse Gartenanlage mit Pool. Das Haus bildet den Auftakt einer neuen Gebäudereihe, die an ein bestehendes Einfamilienhausquartier mit durchwegs modernen Bauten angrenzt.







EFH RÜFENACHT

in Arbeit

Ort: 3075 Rüfenacht, BE

In Rüfenacht planen wir einen modernen Ersatzneubau in klarer, kubischer Formensprache. Von der weitläufigen Terrasse im Obergeschoss bietet sich ein prächtiger Blick auf die Alpen. Die bestehende Gartenanlage bleibt erhalten.





EFH MURI

in Arbeit

Ort: 3074 Muri bei Bern, BE

Südlich von Muri, an der Haldenau, planen wir zwei moderne Einfamilienhäuser. Die Gebäude fügen sich perfekt in die vorhandene Hanglage ein und der Ausblick ins Aaretal verspricht eine hohe Wohnqualität. Grosszügige Aussenräume und eine moderne Formensprache bestimmen die Architektur.











EFH THÖRISHAUS

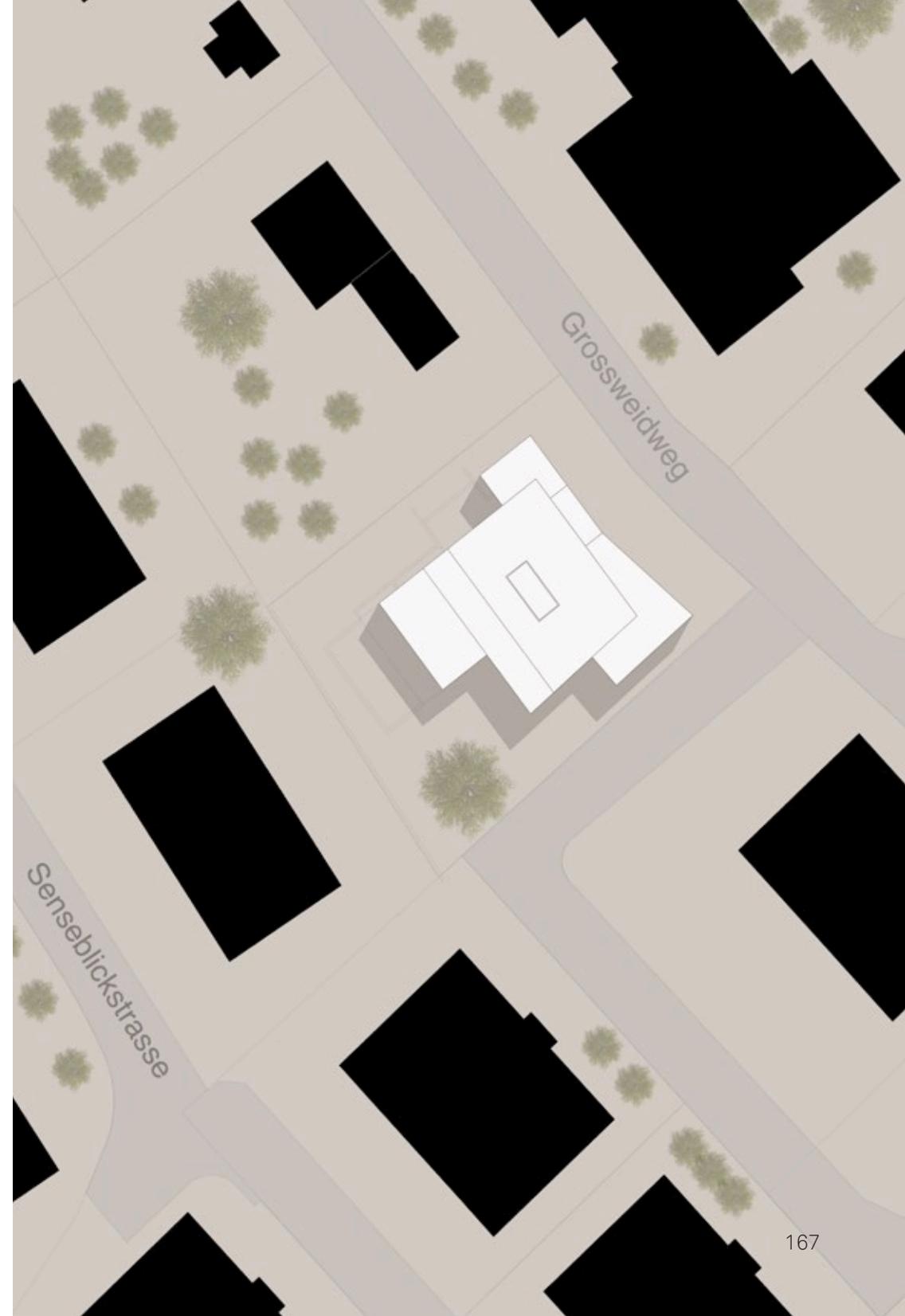
in Arbeit

Ort: 3174 Thörishaus, BE

Durch den Abbruch eines alten Einfamilienhauses wurde Platz für ein neues Objekt geschaffen, das durch seine Einzigartigkeit besticht. Was dieses Gebäude so spannend macht, ist nicht nur die Architektur an sich, sondern auch, was sich dahinter verbirgt: ein Smart Home. Zusammen mit erfahrenen Spezialisten haben wir ein massgeschneidertes Haus-technikkonzept entwickelt, welches sich aber nicht in den Vordergrund drängen soll. Eine der grossen Herausforderungen dieser Baute ist der Zusammenschluss der hochwertigen – den Bedürfnissen der Bauherrschaft angepassten – Architektur mit der Energieeffizienz, die erwünscht ist. Für eine nachhaltige Stromproduktion sorgt eine Photovoltaikanlage auf dem Dach.

Über das Erd- und Obergeschoss verteilt sich eine grosse Familienwohnung mit vielen schönen und wirkungsvollen Elementen. Auffallend ist zum Beispiel der zweigeschossige Luftraum bei der Treppe oder die vom Sitzplatz abtrennbare Loggia. Die grosszügigen Aussenräume und ein Schwimmbad runden es ab.

Im Untergeschoss befinden sich eine Einliegerwohnung mit 2,5 Zimmern und eigener Terrasse, ein Dampfbad sowie Nebenräume.



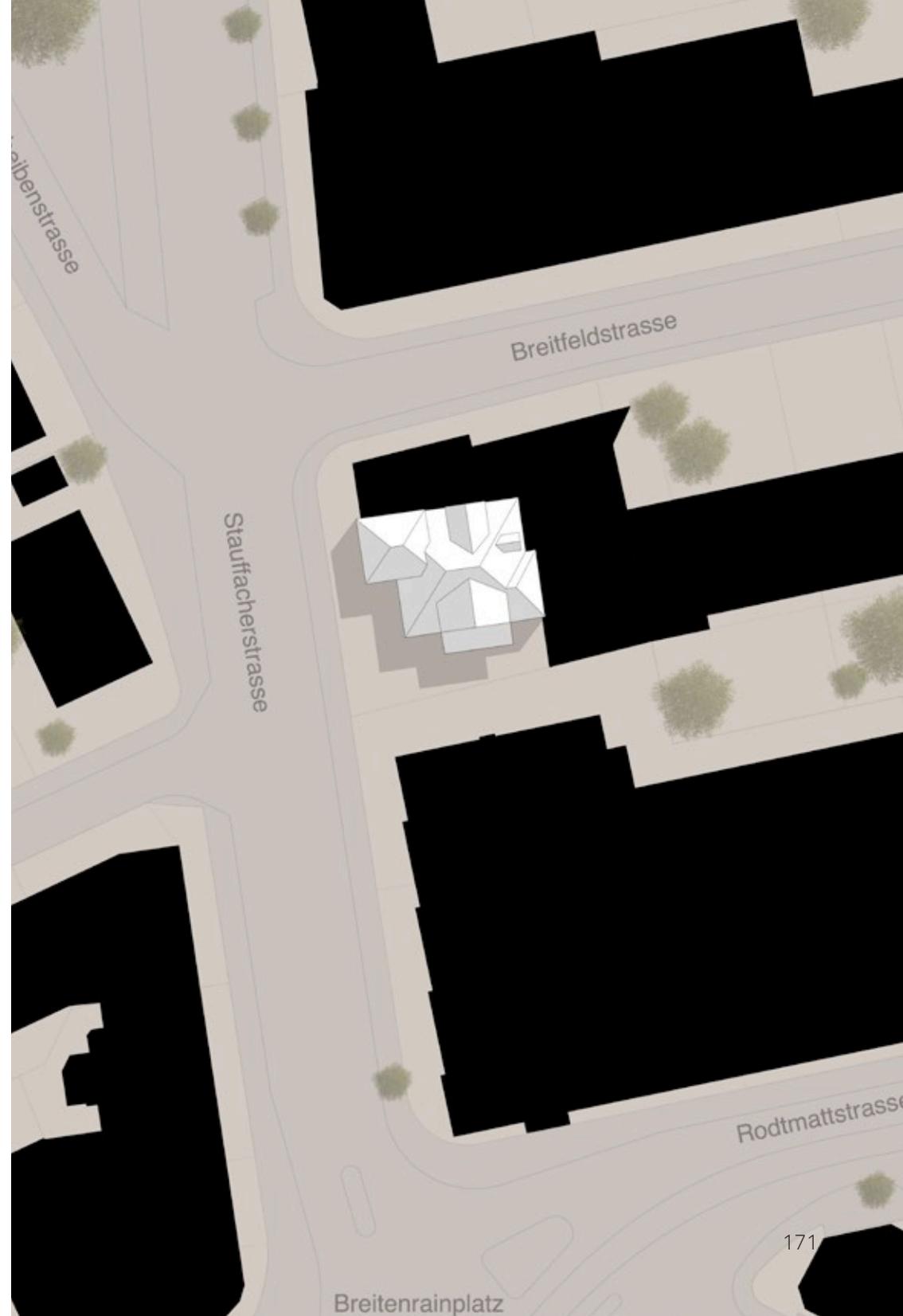


MFH STAUFFACHERSTRASSE BERN

in Arbeit

Ort: 3014 Bern, BE

Das vierstöckige Mehrfamilienhaus im Berner Breitenrainquartier stammt aus dem Jahr 1904 und hat bereits mehrere Anbauten und Aufstockungen erfahren. Insgesamt haben neun Mietwohnungen darin Platz. Es gibt ein Dachgeschoss und ein Geschäft im Erdgeschoss. Um die Grundrisse der Wohnungen den heutigen Bedürfnissen anzupassen, organisieren wir sie neu. Die Wohnungen sanieren wir gezielt und werten sie so wieder auf. Die Fassaden bleiben bis auf den Ersatz der Fenster unverändert.



MFH GROSSHÖCHSTETTEN

in Arbeit

Ort: 3506 Grosshöchstetten, BE

In Grosshöchstetten entsteht ein modernes Dreifamilienhaus, das mit seiner gewagten Kubatur brilliert. Da wir ein Gebäude auf kleinstmöglichem Raum planen, stellen wir die situative Verdichtung in den Vordergrund, um den Boden haushälterisch zu nutzen. Die drei Mietwohnungen werden entsprechend angeordnet, damit die Spannung der Kubatur auch im Innern spürbar wird. Eine Holzbretterschalung verleiht dem klar strukturierten Neubau eine „weich“ eingekleidete Fassade.



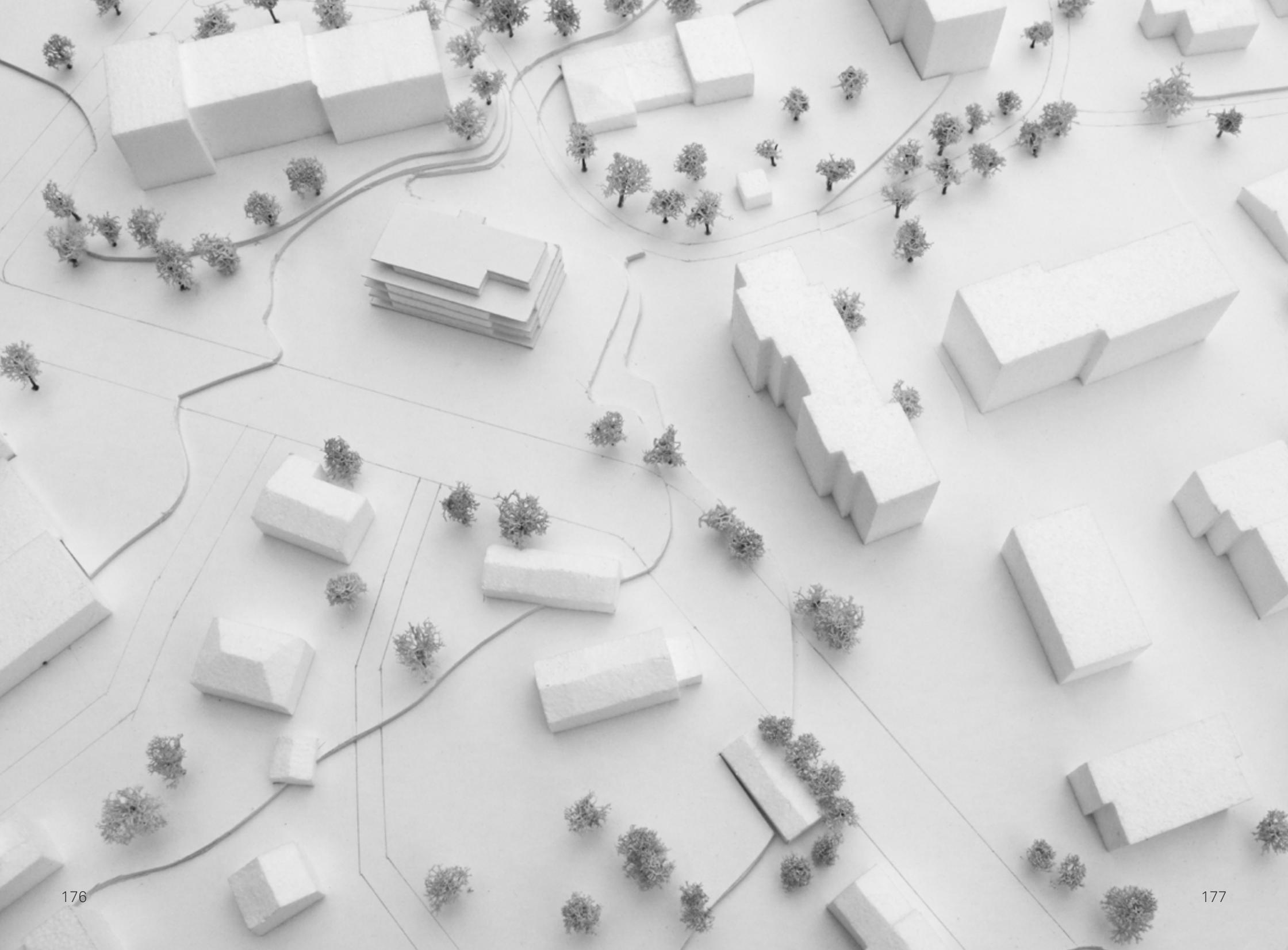
MFH ZOLLIKOFEN

in Arbeit

Ort: 3052 Zollikofen, BE

An der Landgarbenstrasse in Zollikofen planen wir einen Ersatzneubau mit geräumigen 3,5- bis 5,5-Zimmer-Wohnungen. Sie verfügen über einladende Loggien, die grosszügigen Attikawohnungen über weitläufige Terrassen. Auch von aussen zeichnet sich das Gebäude daher durch eine moderne Architektur mit klarer Formensprache aus. Es entstehen 13 Eigentumswohnungen und eine Einstellhalle mit 14 Parkplätzen.





ROTHORNSTRASSE INTERLAKEN

Studien | Wettbewerbe

Ort: 3800 Interlaken, BE

Die ar3 architekten ag hat beim Wettbewerb zur Wohnüberbauung auf dem Areal Rothornstrasse in Interlaken den dritten Rang erreicht.

Den geforderten Wohnungsmix für die Miet- und Alterswohnungen haben wir mit vier freiförmigen viergeschossigen Baukörpern umgesetzt. Der städtebauliche Ansatz beinhaltet insbesondere einen klaren Abschluss gegen die nördlich liegende, stark frequentierte Strasse sowie eine offene, durchgehende Parklandschaft – ausgehend vom qualitativ hochwertigen Grünraum der Gemeindeverwaltung. Die gewählte Gebäudeform schafft wertvolle Aussenräume zwischen den Bauten, aber auch reichlich Freiraum vor den privaten Loggien. Insgesamt haben wir 77 Wohnungen projektiert, davon 38 Mietwohnungen. Es gibt 2- bis 4,5-Zimmer-Wohnungen. Eine Einstellhalle mit 103 Parkplätzen verbindet die vier Gebäude, die den gleichen Grundriss haben und so eine Einheit bilden.

Das Projekt haben wir in Zusammenarbeit mit den Landschaftsarchitekten von Klötzli Friedli erarbeitet.





NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE UND WOHNÜBERBAUUNG BIEL

Studien | Wettbewerbe

Ort: 2503 Biel, BE

Die Studie forderte einen Ersatzneubau des Kirchengebäudes sowie eine angrenzende Wohnüberbauung auf der Restparzellenfläche.

Abgeleitet vom Raumprogramm der Kirche und den einzuhaltenden Grenzabständen haben wir einen länglichen Kirchenbaukörper geplant. Er ist in Sichtbeton gekleidet und liegt innerhalb der L-förmigen Parzelle westseitig. Als Kopfbau soll der Kirchensaal mit der maximalen Gebäudehöhe städtebauliche Präsenz markieren und den Auftakt der angrenzenden neuen Überbauung bilden. Der langgezogene Kirchenbau ist demzufolge in seiner Höhe gestaffelt: Gegen Osten verliert er kontinuierlich an Höhe.

Die Wohnnutzungen im östlichen Bereich haben wir in zwei Gebäude unterteilt. Das südliche zweigeschossige Haus folgt der Flucht des Kirchengebäudes sowie dem Terrain. Das nördliche Haus steht parallel dazu und ist um etwa ein Geschoss höher gelegen. Es verfügt zudem über ein zusätzliches Attikageschoss. Insgesamt haben wir 19 Wohnungen vorgeschlagen.





WOHNÜBERBAUUNG BRÜNNEN

Studien | Wettbewerbe

Ort: Brünnen, Bern, BE

Das Gebäude passt in seiner einfachen, kompakten Volumensprache in die Wohnüberbauung Brünnen. Durch Abstufungen in der Höhe fügt sich das Projekt optimal in das leicht abfallende Gelände ein und schliesst mit einer Überhöhe von fünf Geschossen zum Le-Corbusier-Platz ab. Die unteren Geschosse haben wir in ihrer Öffnungsstruktur bewusst geschlossener gestaltet, um dem Gebäude Standhaftigkeit zu verleihen. Die Höhe des Neubaus wird durch ein Spiel mit seiner Silhouette gebrochen. Der schlichte, architektonisch-urbane Charakter der familienfreundlichen Überbauung und das natürlich gehaltene Freiraumkonzept ergänzen sich optimal. Der gemeinschaftliche Aussenraum wirkt durch seine Grosszügigkeit und die Bäume in seiner Mitte einladend und ist vielfältig nutzbar.



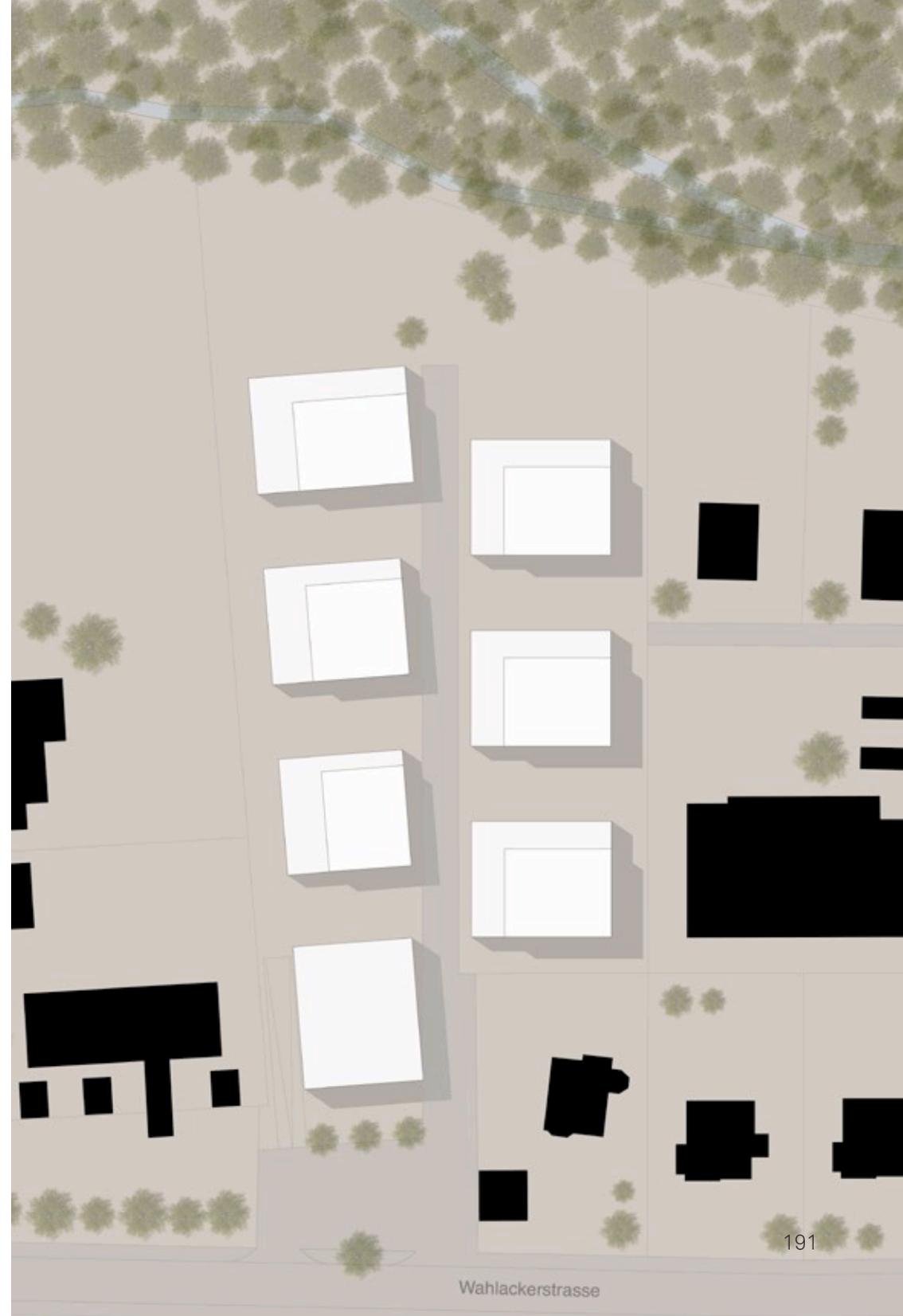


WAHLACKER ZOLLIKOFEN

Studien | Wettbewerbe

Ort: 3052 Zollikofen, BE

Auf einem ehemaligen Gärtnereiareal in Zollikofen haben wir eine Überbauungsstudie ausgearbeitet. Wir planen sieben Gebäude, die durch eine Einstellhalle verbunden und in der Höhe gestaffelt sind. Es sollen sowohl Miet- als auch Eigentumswohnungen entstehen; in der Grössenordnung von 2,5 bis 4,5 Zimmern. Südseitig schaffen Loggien gesteigerten Wohnkomfort.



PLAY FOOTBALL MALAWI

Studien | Wettbewerbe

Ort: Malawi, Südafrika

Bei der Projektstudie Malawi geht es um die Masterplanung für eine Arealentwicklung in der Hauptstadt Lilongwe. Hierbei arbeiten wir eng mit der Zikomo Foundation zusammen. Die Foundation ist eine Schweizer Nichtregierungsorganisation (NGO), die es sich zum Ziel gesetzt hat, den Kindern in Malawi einen Zugang zu Bildung, Gesundheit und Sport zu ermöglichen. In einer ersten Etappe sollen Wohnungen, in weiteren Etappen Büros entstehen. Dazu werden örtliche Baumaterialien verwendet. Auf die Schaffung schattiger Aussenräume wird besonders geachtet.

